



Oral Hygiene

Absterge **B**ürburden **C**are

Body Hygiene



RheoDol®

Wir helfen Menschen jeglichen Alters ein besseres Outcome in der Versorgung zur optimalen MUNDGESUNDHEIT und HAUTINTEGRITÄT zu erreichen über innovative Produkte zu optimalen ökonomischen Bedingungen.

Seit mehr als zehn Jahren ist das RheoDol® Oral Hygiene ABC in Kliniken, Krankenhäusern und Fachzentren für Intensivpflege etabliert - insbesondere in der stationären Intensiv- und Wundversorgung. Die Medizin- und Pflegeprodukte RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus und Gel plus sowie RheoDol® Body Hygiene werden dort mit fachkundiger Beratung als praxistaugliche Lösung für eine dauerhafte, motivierende, evidenzbasierte, zeitsparende und wirtschaftliche Anwendung eingesetzt.

Um diese Vorteile auch Patient:innen, Betroffenen, Angehörigen und gesundheitsbewussten Privatzahler:innen zugänglich zu machen, wurde der Online-Shop www.MediCareStore.RheoDol.com eingerichtet. Er ermöglicht einen direkten Zugang zu den Produkten zu fairen und günstigen Preisen.

RheoDol® Medizin- und Pflegeprodukte bequem bestellt zum **PAUSCHALPREIS (Flatrate) von 9,99 € netto pro Dosierflasche*** einzeln oder **9,45 € netto pro Dosierflasche*** im 3er-Pack zur Lieferung via DHL in Deutschland**.

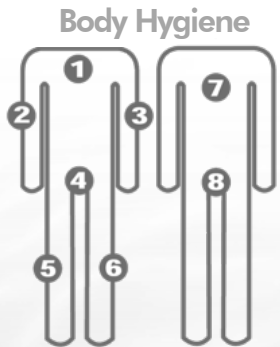
* Arti.-Nr. 40020-1OS / -3OS, 40030-1OS / -3OS, 40050-1OS / -3OS

** Versand außerhalb Deutschlands erfolgt über Partnerunternehmen


Nutzung persönlicher SHOPPING CARD* mit Gutschein-Code*****

*** kostenlos verfügbar im MediCareStore.RheoDol.com





s. Inhalt

- 04 **Was ist die RheoDol® Oral Hygiene?**
- 05 Warum die MUNDGESUNDHEIT in der medizinischen Pflege wichtig ist?
- 06 **Oral Hygiene Liquid plus** Orale KEIMREDUKTION^(B) mit Remanenzwirkung
Polyhexanid & Chloramin T
- 08  einzigartig
Worin bestehen die Vorteile der Kombination beider Wirkstoffe?
- 10 **Oral Hygiene Gel plus** Orale schleimhautschützende REINIGUNG^(A) & WUNDPFLEGE^(C)
- 12 Die Anamnesen machen die hohen Anforderungen der Oralen Versorgung zur nachhaltigen Verbesserung für den Patienten gegenüber traditionellen Hilfsmitteln deutlich.
- 14 **Oral Hygiene ABC** Anforderungen bei Patienten mit Anamnese weitaus höher bei der sogenannten „Fünften Extremität“
- 15 Förderung der Mundgesundheit: Wie wird das RheoDol® Oral Hygiene ABC angewendet?
- 16 **Was ist die RheoDol® Body Hygiene?**
- 17 Warum die HAUTINTEGRITÄT in der medizinischen Pflege wichtig ist?
- 18 **Body Hygiene Liquid plus** Reinigende Pflege bei IAD und Hautirritationen
- 20 Die Anamnesen machen die hohen Anforderungen der Ganzkörperreinigung und -pflege zur nachhaltigen Verbesserung der Hautintegrität für den Patienten deutlich.
- 21 Förderung der Hautintegrität: Wie wird die RheoDol® Body Hygiene angewendet?
- 22 Info Download-Center
- 23 **Evidenzbasierte Lösungen. Medizinische Versorgung weiterdenken.**

RheoDol® Oral Hygiene

Was ist die RheoDol® Oral Hygiene?

- A**  **Orale Reinigung**
- B**  **Orale Keimreduktion**
- C**  **Orale Wundpflege**



Die RheoDol® Oral Hygiene bietet Patientengruppen, insbesondere der Intensiv- und Wundversorgung, das innovative Produktkomponenten-System auf biomolekular-wissenschaftlicher Basis zur oralen Reinigung^(A), Keimreduktion^(B) und Wundpflege^(C).

Für diese Patientengruppen wie auch anderen bereits ab Kindesalter stellt die RheoDol® Oral Hygiene eine dauerhaft einsetzbare, kostengünstige und optimale Produktzusammenstellung dar.

Die Medizin- / Pflegeprodukte sind im Oral Hygiene ABC Orale Reinigung^(A), Keimreduktion^(B) und Wundpflege^(C) sowie in der Einzelanwendung nutzbar und bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten der Diversifikation mit markteingeführten Produktlösungen in Bereichen, wie Intensivmedizinische und -pflegerische Versorgung, Wundmanagement und moderne Wundversorgung, Infektions- und Hygienemanagement, Tracheotomie, Laryngektomie und Dysphagie, Onkologische Versorgung und Palliativmedizin.

Warum die MUNDGESUNDHEIT in der medizinischen Pflege wichtig ist?

Die Orale Versorgung von Patienten stellt einen gesonderten Anspruch dar. Ziel ist es, der natürlichen Mundflora eine Chance auf Regeneration zu geben, da nur so die natürliche Barrierefunktion der Mundhöhle zum Tragen kommt.

Klassische Behandlungen führen oftmals zu einer Zerstörung der Mundflora und verhindern deren Restrukturierung. Hingegen sind Reinigung, topisch begrenzte Dekontamination, Entfernung von krankhaften Belägen, Befeuchtung und Wundnachbehandlung eine wichtige Unterstützung des Normalisierungsprozesses.

RheoDol® Oral Hygiene fördert den positiven Effekt bei Patienten mit Xerostomie, Beborkung, Aphthen, Gingivitis, Candidose oder Stomatitis. Diese Anamnesen sind vermehrt bei beatmeten und onkologischen Patienten festzustellen.

Die Anwendung RheoDol® Oral Hygiene wird bei geschwächtem Immunsystem sowie zur Vorbeugung von Erkrankungen in der Mundhöhle und Unterstützung der Heilung dauerhaft empfohlen.

Zielsetzung: Die Wundheilung im Mund funktioniert nur dann optimal, wenn eine möglichst ungestörte Mundflora vorliegt. Eine mundschleimhautschützende Reinigung und Keimreduktion verbessert die Wundheilung bei vorliegenden Anamnesen.

Begründung: Ein Eingriff in der Mundhöhle geht meist mit der Desinfektion des Mundraumes einher, dabei werden Teile der gewünschten Bakterien der Mundflora gestört. Neben der Reinigung der verwundeten Mundhöhle steht dann die Regeneration der Mundschleimhaut im Vordergrund.

RheoDol® Oral Hygiene fördert durch die **Unterstützung bei der Wiederherstellung der Mundflora** die Wundheilung. Der Mundraum wird **gereinigt, vor entzündlichen Prozessen geschützt und optimiert gepflegt und befeuchtet**.



**Dokumentation
EXPERTENSTANDARD**



Die Anwendung RheoDol® Oral Hygiene wird ergänzend zur Zungen-, Zahn-, Mund- und Implantat-Reinigung dauerhaft sowie jedoch zumindest zur Vor- wie auch Nachsorge empfohlen.



Oral Hygiene Liquid plus

RheoDol®

seit 2013

Medizinprodukt mit Anwendungsstudie

einzigartig

Orale Keimreduktion^B mit Remanenzwirkung

Zwei zusammenwirkende Antiseptika in einer biokompatiblen, dauerhaft einsetzbaren, milden Spüllösung mit umfassenden Wirkspektrum bakterizid, viruzid und fungizid

ohne Alkohol, Chlorhexidin und Zucker



REF 40030

e 300 ml Flasche

MD CE



einzigartig



Oral Hygiene

A B C

Anwendungsstudie
WIRKSTOFF
KOMBINATION

Fallbeobachtung
ANAMNESE
VERLAUF

Dokumentation
EXPERTEN
STANDARD

Orale Keimreduktion^B mit Remanenzwirkung

Oralhygienespülung auf bimolekular-wissenschaftlicher Basis mit keimreduzierender Wirksamkeit und sanft reinigender Wirkung. Bei der Keimreduktion RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus werden milde Inhaltsstoffe (Polyhexanid + Chloramin T) verwendet sowie auf den Einsatz von Chlorhexidin bewusst verzichtet. Die Lösung ist zum dauerhaften Einsatz geeignet, ohne dass es zu Zahnverfärbungen oder Geschmacksbeeinträchtigungen kommt. Außerdem ist die Oralhygienespülung für Diabetiker und Säuglinge ab einem Körpergewicht von 3 kg geeignet. Durch die Möglichkeit der dauerhaften Anwendung kann sie sowohl zur Vorbeugung von Erkrankungen der Mundhöhle als auch zur Unterstützung der Heilung von beispielsweise Gingivitis, Stomatitis oder Parodontitis u.a. angewendet werden. Das ideale Produkt für Risikogruppen. Die Oralhygienespülung wird bei entzündlichen Prozessen ggfls. öfter angewendet. Dazu werden 5-10 ml zum Spülen eingesetzt oder mit einem Mundpflegeschwämmchen auf die Kauleiste, in die Wangentaschen, auf die Zunge und in den vorderen Bereich der Mundhöhle aufgetragen mit Einwirken von 1-2 Minuten. Bei diesem Prozess sollte nicht mit Wasser nachgespült werden und die Reste der Spüllösung verbleiben im Mund zugunsten des Remanenzeffektes von 60 Minuten.



- ▶ Biokompatibel: Erhalt des ökologischen Gleichgewichts der Mundflora, unterstützt bei der Regenerierung
- ▶ Geeignet für die Intensivpflege und Onkologie, den Klinikbereich sowie für die häusliche Anwendung
- ▶ Nachgewiesene Wirksamkeit mit Remanenzeffekt bis 60 Minuten (**siehe Studie**)
- ▶ Dauerhaft anwendbar ohne Zahnverfärbungen und Nebenwirkungen
- ▶ Heilungsfördernd bei Gingivitis, Parodontitis und Stomatitis
- ▶ Akzeptanz angenehm und erfrischend (**siehe Studie**)
- ▶ Geeignet für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
- ▶ Verhindert und schützt effektiv vor Mundgeruch
- ▶ Ohne Alkohol, Chlorhexidin und Zucker
- ▶ Gebrauchsfertig

**Auch
online**

Kombinationsprodukte
**RheoDol®
Oral Hygiene
Liquid plus**

REF40030

Gel plus

REF40020

Polyhexanid & Chloramin T



Als antiseptische Wirkkomponenten enthält das RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus zwei zusammenwirkende Antiseptika:

Polyhexanid - ein Biguanid

Chloramin T - ein Sauerstoffabspalter

Polyhexanid ist ein für die Wunddesinfektion zugelassenes Antiseptikum. Einer Anwendung im Mundraum steht nichts entgegen. Es zeichnet sich durch ein breites Wirkspektrum u.a. auch gegen den Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) aus. Es tötet Bakterien bereits in sehr geringen Konzentrationen und besitzt eine große therapeutische Breite. Der zweite antimi-

krobielle Wirkstoff Chloramin T zeichnet sich gegenüber Polyhexanid durch andere Eigenschaften aus. Chloramin T ist ein kräftiges Oxidationsmittel. Es zerfällt sehr langsam, wodurch es sowohl gesundes als auch krankhaft verändertes Gewebe nur schwach angreift. Aus diesem Grund werden die gewebeheilungsfördernden Eigenschaften von Polyhexanid nicht durch die Chloramin T- Wirkung aufgehoben. Beim Zerfall von Chloramin T wird nativer Sauerstoff frei. Dieser greift zum einen ebenfalls die bakterielle Zellmembran an, zum anderen führt er zu einer Schädigung der bakteriellen DNA (sogenanntes „DNA-Damage“). Beide Prozesse zusammengenommen führen zum Untergang der Bakterienzelle.

Beide antiseptisch wirkende Substanzen funktionieren im Zusammenspiel und ihre Auswahl bietet eine Reihe von Vorteilen gegenüber anderen Antiseptika bzw. Wirkstoffkombinationen. Im Gegensatz zu anderen auf dem Markt etablierten Mundspüllösungen kommt es beim Einsatz von RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus auch bei Daueranwendung weder zu Zahnverfärbungen noch zur Beeinflussung des Geschmacksempfindens (Dysgeusie). Außerdem wird die Gewebeneubildung durch den Einsatz der Mundspüllösung nicht negativ beeinflusst.

Worin bestehen die Vorteile der Kombination beider Wirkstoffe?

Zum einen werden Wirksamkeitslücken hinsichtlich des durch die einzelnen Antiseptika zu erreichenden Keimspektrum geschlossen. Das Spektrum, der durch Chloramin T erreichten Keime, ist noch höher als das bei Polyhexanid. Durch die Kombination beider Wirkstoffe wird das Wirkspektrum von bakterizid um viruzid und fungizid erweitert.

Außerdem zeichnet sich die Spüllösung durch einen sogenannten „Remanenzeffekt“ aus. Dieser Effekt äußert sich darin, dass die Lösung noch

bis zu einer Stunde im Mund „nachwirkt“, obwohl das Antiseptikum schon eine geraume Zeit aus dem Mundraum entfernt ist. Diese „Remanenzwirkung“ beruht auf der Tatsache, dass Chloramin T die Schleimhautoberflächenhaftung von Polyhexanid durch Ausbildung von N-Cl-Bindungen zwischen beiden antiseptisch wirkenden Substanzen modifiziert. Das führt letztendlich dazu, dass Polyhexanid deutlich länger auf der Schleimhautoberfläche haftet und somit auch verlängert wirken kann ⁽¹⁾. Dazu kommt, wenn bereits im ersten Schritt des Oralhygieneprozesses

die Mundhöhle mit Reinigung mechanisch von Bakterien befreit wird, wird schon an dieser Stelle die Schleimhaut dekontaminiert. Diese am Beginn stattfindende Dekontamination unterstützt den „Remanenzeffekt“, da die Bakterienlast bereits vor der Spülung deutlich herabgesetzt wird. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass durch die Kombination beider antiseptisch wirkenden Substanzen, eine volle Wirksamkeit erreicht wird, obwohl beide Stoffe in einer Konzentration eingesetzt werden, die einzeln betrachtet unter der Wirksamkeitskonzentration liegt.

einzigartig

RheoDol®

Oral Hygiene Liquid plus
Abschlussbericht zur Studie ⁽¹⁾

Anwendungsbeobachtung

Prof. Axel Kramer, Jana Göhring

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD



⁽¹⁾Schlussfolgerung Aus den Ergebnissen lässt sich ableiten, dass durch RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus zusätzlich zum mechanischen Effekt einer Mundspülung, wie er mit Ringerlösung erreicht wird, eine koloniezahlvermindernde Wirksamkeit nachweisbar ist, die bis zu 60 min anhält. RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus ist 1 min nach Spülung signifikant geringer wirksam als das Polyhexanid haltige Vergleichsprodukt ohne Zusatz von Tosalchloramidnatrium. Nach 10 und 30 Minuten ist RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus allerdings tendenziell wirksamer als die Kontrolle.

Bewertung der Akzeptanz RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus wurde von allen Probanden als angenehm und erfrischend beurteilt.



Oral Hygiene Gel plus

RheoDol®

seit 2013

Pflegeprodukt mit Fallbeobachtung

einzigartig

Oral Hygiene

A B C

Orale schleimhautschützende Reinigung^A & Wundpflege^C

Zungen-, Zahn-, Mund- und Implantatpflege ohne Gebrauch von Wasser und frei von Schaumbildung biokompatibles, dauerhaft einsetzbares, mildes Gel mit Förderung der Epithelisierung

ohne Alkohol, Abrasivmittel und Zucker



REF 40020

e 50 ml Flasche



Fallbeobachtung
ANAMNESE
VERLAUF

Dokumentation
EXPERTEN
STANDARD

einzigartig

Orale schleimhautschützende Reinigung^A & Wundpflege^C

Biokompatibles Oralhygienegel ohne Gebrauch von Wasser anwendbar mit sanft reinigender Wirkung. Bei der Reinigung mit RheoDol® Oral Hygiene Gel plus werden milde Inhaltsstoffe verwendet sowie auf den Einsatz von Abrasivmittel (Putz- / Schleifmittel) verzichtet. Das Oralhygienegel ist sanft zu Zähnen, Zahnfleisch und Prothesen. Es ist zum dauerhaften Einsatz geeignet und entfernt ohne zu Schäumen zuverlässig Plaque und hat schonende Reinigungseigenschaften bei effektiver Entfernung von Belägen auf Zunge und Schleimhäuten. Mittels einer aktiven und passiven Befeuchtung der Mundhöhle beugt es der Mundtrockenheit vor. Natürliche Abwehrfunktionen der Mundhöhle werden erhalten und gestärkt. Das ideale Produkt für Risikogruppen. Geeignet für die professionelle Mundhygiene bei umfassenden Zahnschutz durch Fluoridgehalt. Dabei ist das Oralhygienegel für Diabetiker und Kinder ab ca. 2 Jahren geeignet. Etwa eine erbsengroße Menge morgens, abends sowie nach Erfordernis zum Zähneputzen und Reinigen der gesamten Mundhöhle und Zunge verwenden. Zur Zungenreinigung und Entfernung von krankhaften Belägen einfach handelsübliche Mundpflegestäbchen nutzen. Ein Nachspülen ist nicht erforderlich. Reste des Oralhygienegels in der Mundhöhle und auf der Zunge verteilen. Natürlicher Zahnbestand, Implantate und herausnehmbare Prothesen können gleichermaßen gereinigt werden.



- Biokompatibel: Erhalt des ökologischen Gleichgewichts der Mundflora, unterstützt bei der Regenerierung
- Geeignet für die Intensivpflege und Onkologie, den Klinikbereich sowie die häusliche Anwendung
- Reinigung von Zähne, Zahnfleisch und Prothesen bei Entfernung von Belägen
- Dauerhaft anwendbar ohne Gebrauch von Wasser und Schaumbildung
- Befeuchtung der Mundhöhle zur Vorbeugung von Mundtrockenheit
- Wundschutz der Schleimhaut, Förderung der Epithelisierung
- Schutz der Zahnoberfläche vor Erosion und Karies
- Aufrechterhaltung eubiotischer Verhältnisse
- Ohne Alkohol, Abrasivmittel und Zucker
- Geeignet für Kinder und Erwachsene
- Gebrauchsfertig

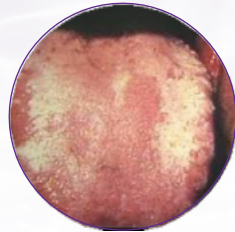
**Auch
online**

Kombinationsprodukte
**RheoDol®
Oral Hygiene
Gel plus**
REF40020
Liquid plus
REF40030

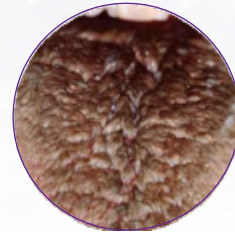
Die Anamnesen machen die hohen Anforderungen der Oralen Versorgung zur nachhaltigen Verbesserung für den Patienten gegenüber traditionellen Hilfsmitteln deutlich



Xerostomie ist die Trockenheit der Mundhöhle aufgrund verschiedener Ursachen. Als Folge treten Schluckbeschwerden, Probleme beim Sprechen, Probleme beim Verzehr trockener Nahrung und Schlafstörungen auf. Ursachen: Dehydrierung; Mundatmung; Trinkverbot; Ernährung über PEG; Reduzierter Speichelfluss; Autoimmunerkrankungen; Bestrahlungstherapie; Chemotherapie; negative Flüssigkeitsbilanz; Medikamentennebenwirkung; Fieber.



Candidose bezeichnet Erkrankungen, die durch Pilze der Gattung Candida, meist Candida albicans hervorgerufen werden. Wenn nur Schleimhäute betroffen sind, wird auch von Soor gesprochen. Leitsymptom ist ein weißer bis gelblicher, kleinfleckiger, z. T. ineinander fließender Belag der Schleimhäute im Mund- und Rachenraum. Unter dem abwischbaren Belag (z. B. mit einem Zungenspatel) ist die Mundschleimhaut gerötet. Neben den Leitsymptomen treten Mundgeruch, Lymphknotenschwellung und Aufweichungen des Gewebes mit Blutungen als weitere Symptome auf. Ursachen: Candidose; Tracheostoma; Immunsuppression; mangelnde Mund- und Zahnpflege.



Beläge und Borken sind gelblich-bräunliche Schichten, oft vergesellschaftet mit Halitosis (Mundgeruch). Ursachen: mangelhafte primäre Mundhygiene (fehlende mechanische Reinigung); Dehydrierung; Mundatmung.

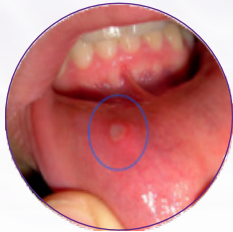


Parodontitis ist die bakterielle Entzündung des Zahnfleisches, die nachhaltig den Zahnhalteapparat schädigt. Kennzeichnend sind typische Entzündungszeichen wie Rötung, Schwellung und Funktionsstörung, die zu einer Lockerung der Zähne durch Rückgang des Zahnfleisches führt. In aktiven Entzündungsstadien ist außerdem Zahnfleischbluten und Eiterbildung am Zahnfleisch zu beobachten. In Abgrenzung zur Gingivitis kann eine Parodontitis auch von tiefer gelegenen Zahnstrukturen (Wurzelspitze) ausgehen und nicht nur vom Zahnfleisch. Ursachen: mangelhafte primäre Mundhygiene; Verdrängung bei Kieferfraktur; Veranlagung; Auslösung durch bakterielle Plaque.



Gingivitis ist eine akute oder chronische Entzündung des Zahnfleisches. Sie kann durch Bakterien ausgelöst werden, aber auch aufgrund anderer Zahnfleischerkrankungen entstehen. Symptome sind Blutung (insbesondere nach Berührung), Rötung, ödematöse Schwellung und geschwüriger Zerfall. Eine Gingivitis verläuft in der Regel schmerzfrei. Die Chronifizierung einer Gingivitis kann in eine Parodontitis übergehen. Ursachen: Ansammlung von Bakterien auf der Zahnoberfläche (solch ein Bakterienfilm kann sich innerhalb weniger Tage ausbilden); mechanische Reizungen des Zahnfleisches, bei denen keine bakteriellen Infektionen beteiligt sind.

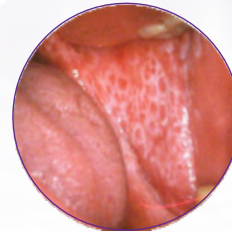
Befeuchtung der Mundschleimhaut, Verhinderung von Austrocknung, Borkenbildung und Erosion, Förderung der Epithelisierung und Aufrechterhaltung eubiotischer Verhältnisse



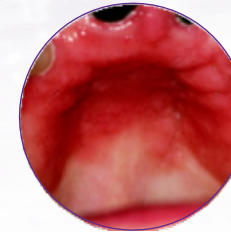
Aphthen sind ein Defekt der Mundschleimhaut (Zahnfleisch, Mundhöhle, Mandeln, Zunge) der sich in einem schmerzhaften, von einem entzündlichen Randsaum umgebenen, mit weißem Fibrin belegten Geschwür äußert. Es treten häufig mehrere Aphthen gleichzeitig auf. Kleine Formen haben einen Durchmesser von 0,3 - 1 cm, große Aphthen können aber auch ≥ 1 cm groß werden. Ursachen: onkologische Grunderkrankung; Strahlen- und Chemotherapie; mechanische Ursachen z. B. Kieferverdrahtung, Tubusfixierung o. a.; kleine mechanische Verletzungen im Mundraum, z. B. durch schlecht sitzenden Zahnersatz und Bissverletzungen durch verwendete Instrumente.



Leukoplakien sind Veränderungen der Mundschleimhaut und treten häufig als weißliche, nicht abstreifbare Flecken auf (orale Leukoplakie). Sie sind häufig durch eine warzige Oberfläche gekennzeichnet. Die Veränderungen finden sich meist an Wangenschleimhaut, Gaumen, Zunge, Mundboden und Lippen. In der Regel verursachen sie keine Beschwerden, gelegentlich können jedoch auch Formen auftreten, die schmerzen oder brennen.



Lichen ruber planus wird in seiner Ausprägung auf Schleimhäuten als Lichen ruber mucosae bezeichnet. Seine Manifestation im Mund - der Orale lichen ruber (OLR) - zeigt sich an der Wangenschleimhaut, am Zahnfleisch, auf der Zunge und an den Lippen. Es handelt sich dabei um eine nicht ansteckende Haut-krankung. Häufig vorliegende Hautveränderungen sind netzartig, verzweigte, weißliche Streifen. Aber auch bläschenförmige und flächige Läsionen treten auf. In diesem Zusammenhang gibt es Veränderungen, die eine Schmerzsymptomatik zeigen, häufig sind die weißlichen Veränderungen jedoch symptomlos. Es wird lediglich ein raues Gefühl an der entsprechenden Stelle wahrgenommen.



Stomatitis ist eine Entzündung der Mundschleimhaut, die auf pathogene Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Pilze), chemische Reize (Alkohol, Zigarettenkonsum), Mangelernährung, Allergien, Immunschwächen, mangelnder Mundhygiene, fehlendem Zahnersatz, übertriebener Mundhygiene und Medikamente zurückzuführen sein kann. Leitsymptome sind: gerötete, geschwollene Schleimhaut; Schmerzen bei der Nahrungsaufnahme; Mundgeruch. Ursachen: Onkologische Grunderkrankung; Strahlen- und Chemotherapie; schlechter Allgemeinzustand („Unter intensiver Chemotherapie entwickeln etwa vier von zehn Patienten eine solche Entzündung, bei der Transplantation von Knochenmark etwa sieben von zehn und im Rahmen von Bestrahlung im Kopf und Nackenbereich sogar neun von zehn Patienten.“).



Anforderungen bei Patienten mit Anamnese weitaus höher bei der sogenannten „Fünften Extremität“

REINIGUNG

A

• Status: eigene Zähne, Teil-, Vollprothetik, Restbezahnung, Zahnlosigkeit

• Gefahr: Aspiration, Verletzungen, Ablehnung, motorische Einschränkung



• Wirkung: stärker als normal aufgrund krankhafter Beläge (Verkrustungen, Borken, Soor) und mild in der Anwendung

WUNDPFLEGE KEIMREDUKTION

B

• Status: sensible Schleimhäute bis hin zu Entzündungen

• Gefahr: Alkohol, Zucker, Chlorhexidin, Ablehnung aufgrund Schärfe



• Wirkung: antiseptische Substanzen mit nachgewiesener Wirksamkeit und milder wie dauerhafter Einsetzbarkeit

WUNDPFLEGE KEIMREDUKTION

C

• Status: sensible Schleimhäute und Entzündungen

• Gefahr: Mund- („Wund“) Trockenheit, Verunreinigungen



• Wirkung: Wundschutz der Schleimhaut, Förderung der Epithelisierung, Aufrechterhaltung eubiotischer Verhältnisse

Förderung der Mundgesundheit

Wie wird das RheoDol® Oral Hygiene ABC angewendet?



1. Zähne
2. Zunge
3. Gaumen
4. Zahnfleisch
5. Mundschleimhaut
6. Lippen
7. Zahnimplantate
8. Zahnprothesen

A



RheoDol® Oral Hygiene Gel plus

Orale Reinigung

Ersengroße Menge Gel morgens, abends sowie nach Mahlzeiten zum Zähneputzen und Reinigen der gesamten Mundhöhle und Zunge. Für Zungenreinigung und Entfernung von krankhaften Belägen einfach Watte- oder Mundpflegestäbchen benutzen. Möglichst nicht nachspülen, Reste des Gels in Mundhöhle und auf Zunge verteilen. Natürlicher Zahnbestand, Implantate und herausnehmbare Prothesen können ebenfalls mit Gel gereinigt werden.

B



RheoDol® Oral Hygiene Liquid plus

Orale Keimreduktion

Spüllösung (Liquid) nach oraler Reinigung oder zusätzlich bei entzündlichen Prozessen öfter anwenden. Dosierung mittels Dosierbecher ca. 5-10 ml zum Spülen oder Tupfen (z.B. mit Watte- oder Mundpflegestäbchen) von Kauleiste, Wangentaschen und vorderen Bereich der Mundhöhle, etwa 1-2 Minuten. Bei Halsschmerzen wird Gurgeln empfohlen. Möglichst nicht mit Wasser nachspülen.

C



RheoDol® Oral Hygiene Gel plus

Orale Wundpflege

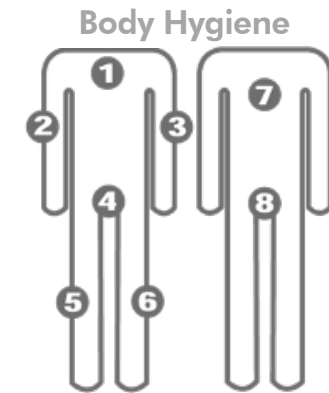
Nach Anwendung der Spülung (Liquid) ersengroße Menge vom Gel in Mundhöhle, auf Zunge und Schleimhäute verteilen. Mehrfach täglich anwenden bei bestehender Mundtrockenheit und Entzündungen wie z.B. Aphthen, zur Befeuchtung und Entzündungshemmung sowie bei stark belegter Zunge zur Zungenreinigung, um Beläge mittels Watte- oder Mundpflegestäbchen vorsichtig abzulösen und zu entfernen.

RheoDol® Body Hygiene

Was ist die RheoDol® Body Hygiene?



RheoDol® Body Hygiene Liquid plus



Die RheoDol® Body Hygiene bietet, insbesondere Klinik-, Langlieger- und Alterspatientengruppen inkl. der Intensivmedizin, Onkologie, Strahlenmedizin, Wundversorgung und vergleichbaren, das innovative Produktsystem auf biowissenschaftlicher Basis zur pflegenden Körperreinigung ohne Gebrauch von Wasser wie Seife und frei von Schaumbildung biokompatibles, pH-hautneutrales, dauerhaft einsetzbares, mildes Liquid zur Ganzkörperwaschung von Gesicht, Hals, Ohren, Oberkörper, Unterleib vorne/hinten, Arme, Hände, Beine und Füße.

Für diese Patientengruppen stellt die RheoDol® Body Hygiene eine dauerhaft einsetzbare, preiswerte und optimale Produktlösung dar und wirkt dabei Hautirritationen wie u.a. peristomaler Hautläsion bei einem Tracheostoma, Xerosis cutis, IAD (Inkontinenz assoziierte Dermatitis), Windeldermatitis, Intertrigo und Skin Tears entgegen.

Warum die HAUTINTEGRITÄT in der medizinischen Pflege wichtig ist?

Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Hautrisiken und Hautprobleme, weil adäquate Hautpflegeinterventionen einen entscheidenden Beitrag zur Prävention und/oder Behandlung leisten.

RheoDol® Body Hygiene fördert den positiven Effekt bei Patienten u.a. mit **peristomaler Hautläsion bei einem Tracheostoma, Xerosis cutis, IAD (Inkontinenz assoziierte Dermatitis), Intertrigo oder Skin Tear**. Diese Anamnesen sind vermehrt **bei geriatrischen, intensivmedizinischen und onkologischen Patienten** festzustellen.

Zielsetzung: Jeder Mensch mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf und einem hautbezogenen Risiko oder Problem erhält pflegerische Interventionen, welche die Hautintegrität erhalten und fördern bei vorliegenden Anamnesen.

Begründung: Probleme der Haut können maßgeblich die Gesundheit, Lebensqualität und das Wohlbefinden beeinflussen. Durch eine Beeinträchtigung der Hautintegrität werden wichtige Funktionen, wie der Schutz vor äußeren Einflüssen gestört und es kann zu Wunden, Infektionen und starken Einschränkungen des körperlichen Wohlbefindens kommen.

Durch eine frühzeitige Identifikation von Menschen mit benannten Risiken und spezifischen Problemen der Haut, umfassende Information und Beratung zum richtigen Umgang mit diesen Risiken und Problemen, die Durchführung von evidenzbasierten **Maßnahmen bei der Reinigung und Pflege der Haut** und die regelmäßige Evaluation dieser Maßnahmen können die **Hautprobleme verhindert oder verbessert** werden.



**Dokumentation
EXPERTENSTANDARD**



Die Anwendung RheoDol® Body Hygiene wird bei geschwächtem Immunsystem sowie zur Vorbeugung von Hautproblemen und Unterstützung der Hautintegrität dauerhaft empfohlen.



Body Hygiene Liquid plus

RheoDol®

seit 2023

einzigartig

Pflegeprodukt mit Fallbeobachtung

Reinigende Pflege bei IAD und Hautirritationen

Zur pflegenden Körperreinigung ohne Gebrauch von Wasser wie Seife und frei von Schaumbildung biokompatibles, pH-hautneutrales, dauerhaft einsetzbares, mildes Liquid

ohne Alkohol, Lanolin und Parabenen



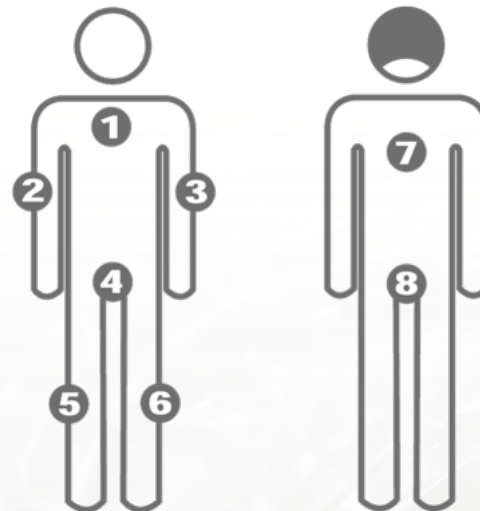
REF 40050

e 350 ml Flasche



-10°C min. 30°C max.

einzigartig



Fallbeobachtung
ANAMNESE
VERLAUF

Dokumentation
EXPERTEN
STANDARD

Reinigende Pflege bei IAD und Hautirritationen

Biokompatibles, pH-hautneutrales Bodyhygieneliquid ohne Gebrauch von Wasser wie Seife anwendbar mit sanft reinigender Wirkung. Bei der Reinigung mit RheoDol® Body Hygiene Liquid plus werden milde Inhaltsstoffe verwendet sowie auf den Einsatz von Paraben, Alkohol, Lanolin verzichtet. Das Bodyhygieneliquid ist sanft zur Haut und zum Körper. Es ist zum dauerhaften Einsatz geeignet und entfernt, ohne zu schäumen, zuverlässig Hautverschmutzungen und hat schonende Reinigungseigenschaften bei effektiver Entfernung von Hautverunreinigungen. Mittels aktiver und passiver Substanzen beugt es der Entzündung vor. Natürliche Abwehrfunktionen der Haut werden erhalten und gefördert. Geeignet für die professionelle Körperspülung bei umfassendem Hautschutz. Dabei ist das Bodyhygieneliquid für Erwachsene und Kinder geeignet. Etwa 10-20 ml Menge morgens, abends sowie nach Erfordernis zur Reinigung der Körperzonen Gesicht, Oberkörper, Extremitäten und Genitalbereich verwenden. Zur Reinigung und Entfernung von Belägen wie z.B. Ausscheidungen einfach handelsübliche Einweg-Patientenpflegetücher oder -Waschhandschuhe nutzen. Ein Nachspülen ist nicht erforderlich. Reste des Bodyhygieneliquids verbleiben auf der Haut zur pflegenden Wirkung.



- ▶ Biokompatibel: Erhalt des ökologischen Gleichgewichts der Haut und unterstützt bei der Regenerierung
 - ▶ Geeignet für die Intensivpflege und Onkologie, den Klinikbereich sowie die häusliche Anwendung
 - ▶ Das ideale Produkt für Risikogruppen (**siehe ICD Liste**)
 - ▶ Hypoallergen (auch für empfindliche Haut geeignet)
 - ▶ Ganzkörperreinigung ohne Wasser und Seife
 - ▶ FREI von Paraben, Alkohol, Lanolin
 - ▶ Geeignet für Kinder und Erwachsene
 - ▶ Heilungsfördernd bei Hautirritation
 - ▶ Kein Abtrocknen erforderlich
 - ▶ Höchster Pflegekomfort
 - ▶ Spart Zeit und Kosten
 - ▶ Gebrauchsfertig
- ✓ Peristomale Hautläsion bei einem Tracheostoma (Es gibt keinen spezifischen ICD-11-Code; stattdessen wird eine allgemeine Klassifikation für die irritative Kontaktdermatitis durch Reibung, Schwitzen oder Kontakt mit Körperflüssigkeiten ICD-11-Code U75.21 verwendet)
 - ✓ Xerosis cutis (ICD-11: ED54 Xerosis cutis oder Asteatosis)
 - ✓ IAD (ICD-11: EK02.22 Toxische Kontaktdermatitis durch Inkontinenz)
 - ✓ Windeldermatitis (ICD-11: EH40.10 Primär irritative Windeldermatitis)
 - ✓ Intertrigo (ICD-11: EK02.20 Intertriginöse Dermatitis durch Reibung, Schwitzen oder Kontakt mit Körperflüssigkeiten)
 - ✓ Skin Tear (weder in ICD-10 noch ICD-11 adäquat abgebildet: Traumatische Wunde, die durch Scherkräfte, Reibungskräfte und/oder stumpfe Gewalteinwirkung verursacht wird und zu einer Trennung der Hautschichten führt)



Die Anamnesen machen die hohen Anforderungen der Ganzkörperreinigung und -pflege zur nachhaltigen Verbesserung der Hautintegrität für den Patienten deutlich

Peristomale Hautläsion bei einem Tracheostoma ist eine Hautschädigung in dem Bereich um die Stomaöffnung herum, die durch vielfältige Ursachen entstehen kann, wie z.B. Leckagen (Ausscheidungen, die unter die Basisplatte des Stomas gelangen und die Haut reizen), mechanische Reizung, mangelnde Hygiene oder Hautunverträglichkeit (Allergische Reaktionen auf Inhaltsstoffe der Versorgungsmaterialien). Solche Läsionen können Schmerzen, Juckreiz und Entzündungen verursachen und die sichere Befestigung der Stomaversorgung beeinträchtigen.

Xerosis cutis ist die trockene Haut, die durch einen Mangel an Feuchtigkeit und Lipiden gekennzeichnet ist. Dies führt dazu, dass die Hautbarriere gestört ist, was sich in Symptomen wie rauer, schuppiger, spannender und juckender Haut äußert. Die Ursachen können vielfältig sein, von Umwelteinflüssen wie Heizungsluft über häufiges Waschen bis hin zu altersbedingten Veränderungen oder Krankheiten wie Diabetes.

IAD ist die Hautentzündung, die bei Inkontinenz entstehen kann. Der beständige Hautkontakt mit Urin und Stuhl schädigt die Hautbarriere, entzieht ihr Feuchtigkeit. und führt zu Rötungen, Entzündungen sowie schmerzhaften Hautschäden. Die aggressiven Bestandteile des Stuhls können die Haut zusätzlich reizen. Aggressive Seifen, die häufige Verwendung von Wasser und die Verwendung von groben Waschlappen können die Haut zusätzlich strapazieren.

Intertrigo auch bekannt als Hautwolf, ist eine Entzündung und Reizung der Haut in Hautfalten, die durch Reibung bzw. ständige Aneinanderreiben zweier Hautflächen sowie angestaute Feuchtigkeit, z. B. durch Schwitzen, Inkontinenz oder ein feucht-warmes Klima in der Windel entsteht. Symptome sind Rötungen, die auf beiden Seiten der Falte auftreten können, Juckreiz, Brennen und nässende oder rissige Stellen. Ohne Behandlung kann es zu Sekundärinfektionen mit Pilzen oder Bakterien kommen.

Skin Tear ist ein Riss in der Haut, der durch mechanische Krafteinwirkungen wie Reibung oder Scherkräfte verursacht wird, besonders bei fragiler Haut, wie sie bei älteren Menschen, Neugeborenen oder Personen mit chronischen Krankheiten vorkommt. Bestimmte Grunderkrankungen und Medikamente (z.B. Kortison) können die Haut schwächen. Auch das Entfernen eines stark haftenden Verbands kann dazu führen. Diese akuten, traumatischen Wunden entstehen, wenn sich die oberen Hautschichten (Epidermis und Dermis) voneinander trennen.



Förderung der Hautintegrität

Wie wird die RheoDol® Body Hygiene angewendet?



RheoDol® Body Hygiene Liquid plus

Körperreinigung & Pflege

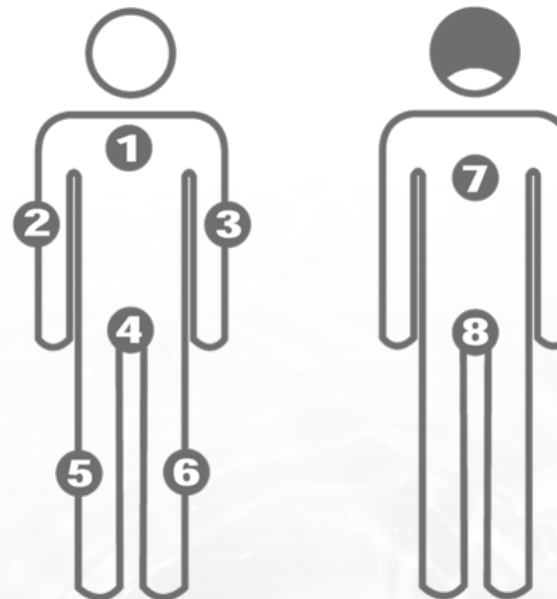
Etwa 10-20 ml Menge morgens, abends sowie nach Erfordernis zur Reinigung und Pflege der Körperzonen siehe Abbildung 1 bis 8 verwenden.

Zur Ganzkörperreinigung / -pflege und Entfernung von Belägen wie z.B. Ausscheidungen handelsübliche Einweg-Patientenpflegetücher oder Einweg-Waschhandschuhe nutzen. Verwenden Sie hierbei ein Stück pro Körperteil bzw. -zone, wie oben angegeben.

Ein Nachspülen ist nicht erforderlich. Reste des Liquids verbleiben auf der Haut zur pflegenden Wirkung. Möglichst nicht mit Wasser nachspülen.

1. Gesicht, Hals und Brust
2. Arm und Achsel rechts
3. Arm und Achsel links
4. Unterleib vorne
5. Bein und Fuß rechts
6. Bein und Fuß links

7. Rücken
8. Unterleib hinten



Evidenzbasierte Lösungen. Medizinische Versorgung weiterdenken.

ELISCHA[®] Medical steht für evidenzbasierte Medizinpflegeprodukte und Versorgungskonzepte in Versorgungsfeldern, die bislang oft zu wenig Beachtung finden. Wir entwickeln und positionieren Lösungen, die fachliche Substanz, regulatorische Anschlussfähigkeit und praktische Anwendbarkeit miteinander verbinden.

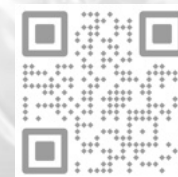
Mit RheoDol[®] rücken wir die orale Schleimhaut als klinisch und pflegerisch relevanten Versorgungsraum in den Fokus. Unser Anspruch ist es, nicht nur Produkte bereitzustellen, sondern Versorgung weiterzudenken - strukturiert, belastbar und mit klarem Nutzen für Klinik, Pflege und Homecare.

Zu unseren Kunden zählen Kliniken, Krankenhäuser, Fach- und Pflegeeinrichtungen sowie weitere Institutionen des Gesundheitswesens. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit internationalen Distributions- und Herstellerpartnern zusammen. Seit 2011 etabliert ELISCHA[®] Medical innovative Markenprodukte mit klarem Praxisbezug für die klinische und außerklinische Versorgung.

Dabei leiten uns Verantwortung, Praxisnähe und der Wille, Versorgung im Sinne von Anwendern, Einrichtungen und Patienten nachhaltig zu verbessern.

E. rheodol@elischa.eu **T.** +49 34954 29 99 64

W. <https://rheodol.com> **W.** <https://elischa.eu>



ELISCHA®

medical



MediCareStore.

RheoDol®.com

